



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



21. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2023

11. Woche / Nr. 3

nächster Redaktionsschluss: Freitag, den 31.03.2023

nächster Erscheinungstermin: 14.04.2023

Natur hautnah erleben - den Weitblick ins Tal und Naturschauspiele genießen

Dank der Bergwacht Rotterode auf der Neuhöfer Wiese gibt es an Wochenenden und Feiertagen Zuflucht und Hilfe. Acht Besatzungen verrichten abwechselnd ihren Dienst auf der im Jahr 1957 eingeweihten Schutzhütte, welche 1997 in Paul-Schlösser-Hütte umbenannt wurde.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Fördervereins bewirtschaften die Bergwachtleute ihr Domizil und sorgen so zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter für Hilfe, Unterkunft und Stärkung. Und ganz nebenbei können die Ehrenamtler auch immer wieder aufregenden Naturerlebnisse genießen.

Danke an alle, die diesen schönen Ort pflegen und erhalten.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in Kürze wird der Stadtrat über den Haushaltset des Jahres 2023 abstimmen. Bei den Vorbereitungen des üppigen Zahlenwerkes haben wir sowohl in den Ämtern als auch in den Ausschüssen intensiv diskutiert und überlegt. Was ist unbedingt notwendig? Wo muss als nächstes geplant, investiert und repariert oder aber auch erstmal auf Gewünschtes verzichtet werden? Alle Akteure haben gute Argumente und bringen diese aus Ihrer Sicht auf die Dinge zu Recht mit Nachdruck in die Diskussion ein. Die zu erwartenden Kosten für begonnene oder unaufschiebbare Baumaßnahmen und Investitionen sind immens. Bürokratische Aufwände steigen, nicht nur im privaten Bereich, sondern auch bei den Kommunen.

„Wir setzen auf die Haselgrundgeschwindigkeit“, sagte Paul Marr vom Jugendbeirat kürzlich voller Stolz und Zuversicht als Antwort auf die Nachfrage von Staatssekretärin Katharina Schenk zur geplanten Realisierung des „Hasel-Pipe“-Projektes. Lob und Anerkennung für die zielführende Umsetzung von Ideen wird uns von Außenstehenden des Öfteren zu Teil. Sei es die Aktion „Reise in Berufswelten“, unsere Gewerbeausstellung oder die zahlreichen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Auch in dem ein oder anderen Gespräch auf der Straße oder beim Einkaufen wird mir bewusst, dass wir gemeinsam schon Vieles erreicht haben und die Prioritäten oft die Richtigen sind. Das macht mich stolz und es hilft, den teilweise schwierigen Diskussionen auch in den sozialen Medien Stand zu halten. Was ist uns wichtig? Welche Ideale leben wir unseren Kindern und Jugendlichen vor? In der jüngsten Sitzung des Jugendbeirates konnte ich als Gast nur staunen, wie zielführend und dennoch demokratisch Themen unter den Jugendlichen diskutiert und Entscheidungen getroffen wurden. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen, wenn das große Ganze gelingen soll. Und dazu braucht es Prioritäten. Das gilt nicht nur für die Kinder und Jugendlichen sondern für uns alle, sowohl privat als auch im gesellschaftlichen Umfeld.

Unser 12. Burgfest im Juni, welches wir unter dem Motto „Miteinander-Füreinander“ bei freiem Eintritt von Freitag bis Sonntag gemeinsam feiern möchten, kann nur gemeinsam gelingen. Die Vorbereitungen laufen seit Wochen auf Hochtouren. Das Programm für die Veranstaltungstage steht mittlerweile, zahlreiche Vereine und Einrichtungen haben ihre aktive Teilnahme oder Unterstützung bereits zugesagt. Nun gilt es gemeinsam dafür zu sorgen, dass es ein Fest von uns und für uns alle wird. Zuversichtlich gehen wir davon aus, dass durch Spenden und Sponsoring ein Großteil der Kosten getragen werden können.

Mit Freude durfte ich kürzlich beim ersten gemeinsamen Baby-Empfang aller Ortsteile unseren Jahrgang 2022 offiziell willkommen heißen. Erwartungsvolle Kinderaugen zeigten mir einmal mehr, wofür es sich lohnt, unsere Stadt voran zu bringen, über den Etat zu diskutieren und zukunftsweisende Ideen zu überdenken, obwohl sie uns teilweise zunächst mit Skepsis erfüllen. Lassen Sie uns mit einer gesunden Portion Vertrauen und Zuversicht in den Frühling starten, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Az: 57006023

Katasterbereich Schmalkalden
Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden

Liegenschaftsvermessung nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung

Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde:	Steinbach-Hallenberg
Gemarkung:	Viernau
Flur(en):	19
Flurstück(e):	8/1, 8/48, 11/2, 50/19, 50/26, 50/43, 210/11, 211/11, 212/11, 216/10, 217/3, 219/3, 220/8, 321/17, 349/17, 350/17 und ggf. Nachbarflurstücke
Lagebezeichnung:	L1131 Schönaubrücke zw. Schwarzra u. Viernau
Antragsteller:	Landesamt für Bau und Verkehr, Region Südwest

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 17.03.2023 erfolgt auf den oben genannten Flurstücken eine Liegenschaftsvermessung (Straßenschlussvermessung). Es sollen Grenzpunkte an o.g. Flurstücken und teilweise an deren Nachbarflurstücken wiederhergestellt und ggf. abgemarkt werden. Wir bitten Sie, uns ab diesem Zeitpunkt den Zutritt zu Ihren Flurstücken zu gewähren.

Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus dem § 24 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes. Es ist Ihnen freigestellt, während der Vermessung anwesend zu sein.

Eine Teilnahme ist nicht erforderlich.

Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung eines Termins entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Henry Waurick
Referatsbereichsleiter

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Ausschreibung zur Schöffenwahl 2023

Wir suchen Kandidaten

Am 31. Dezember 2023 enden bundesweit sowohl die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffeninnen und Schöffen als auch der Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen. Daher finden im ersten Halbjahr 2023 Neuwahlen statt, wo für die neue **Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028** insgesamt 30 Personen in unserer Stadt gesucht werden, die für das Amtsgericht Meiningen und das Landgericht Meiningen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg und der Jugendhilfeausschuss des LRA Schmalkalden-Meiningen schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Was machen Schöffinnen und Schöffen?

Schöffinnen und Schöffen sind Laienrichterinnen und Laienrichter ohne juristische Vorbildung, die als Beisitzerin und Beisitzer in den Hauptverhandlungen im Strafprozess beim Amts- und beim Landgericht in voller richterlicher Unabhängigkeit und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter mitwirken. Sie müssen gemäß § 31 GVG die **deutsche Staatsbürgerschaft** besitzen und die **deutsche Sprache** beherrschen. Zudem müssen Sie **zum Stichtag 01.01.2024 zwischen 25 und 70 Jahre alt** sein. Das verantwortungsvolle Amt der Schöffinnen und Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Als ehrenamtliche Richter müssen sie Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten und Urkunden ableiten können.

Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugendberziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Eine Nichteignung liegt vor bei Personen,

- die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind (§ 32 GVG),
- gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann (§ 32 GVG),
- die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden und solche, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden (§ 33 GVG),
- die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt Steinbach-Hallenberg wohnen (§ 33 GVG),
- die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind (§ 33 GVG),
- die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind (§ 33 GVG);
- die in Vermögensverfall geraten sind (§ 33 GVG),
- die nach § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zu dem Amt eines Schöffen berufen werden sollen (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.)
- die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Absatz 4 des Stasi - Unterlagen - Gesetzes (StUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. September 2021 (BGBl. I S. 4129) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Absatz 5 StUG gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet sind (§ 44a des Deutschen Richtergesetzes - DRiG).

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts in Erwachsenenstrafsachen bis zum **09.06.2023** bei der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg. Weitere Informationen bzw. ein Formular finden Sie unter www.schoeffenwahl2023.de, www.steinbach-hallenberg.de bzw. liegt in der Stadtverwaltung aus.

Sie möchten gern Jugendschöffin oder Jugendschöffe werden? Dann wenden Sie sich bitte an das Jugendamt im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen. Sie haben Fragen oder Hinweise dann wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de oder Telefon: 036847/3800

Grünschnittannahme

Ab dem **25. März 2023** kann in Steinbach-Hallenberg mit seinen Ortsteilen wieder Grünschnitt abgegeben werden. Die Annahmestellen haben ab diesem Zeitpunkt wie folgt für Sie geöffnet:

Annahmestelle Steinbach-Hallenberg (Nähe Bahnhof)

Mittwoch von 16 - 18 Uhr und am
Samstag von 14 - 17 Uhr

Annahmestelle Bermbach

Dienstag von 17 - 18 Uhr und am
Samstag von 13 - 15 Uhr

Annahmestelle Oberschöna

Samstag von 11 - 13 Uhr

Annahmestelle Unterschöna

Mittwoch von 13 - 17 Uhr

Annahmestelle Viernau

Samstag von 12 - 16 Uhr

Wir möchten noch einmal alle bitten, die Öffnungszeiten unbedingt einzuhalten und nicht schon 15 Minuten vor Öffnung der Annahmestellen Zufahrten zu blockieren.

Außerdem müssen mit dem Radlader Vor- und Nacharbeiten erledigt werden, die Personen in Gefahr bringen können.

Pro Einwohner der Stadt Steinbach-Hallenberg inkl. der Ortsteile werden kostenlos Pflanzenabfälle bis max. 120 kg im Jahr angenommen, die auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen sind. Pflanzenabfälle sind z. B. Obstgehölz- und Heckenabschnitt (bis max. 10 cm Durchmesser), Kartoffelkraut, Laub, Blattabfälle, Grasschnitt (nur im angetrockneten Zustand).

Achtung: Am Ostersamstag, dem 08.04.2023, wird kein Grünschnitt entgegengenommen.

Ihr Ordnungsamt

Ausschreibung

zur Betreuung eines Festzeltes und der Versorgung mit Speisen und Getränken im Außenbereich zur Kirmes in Steinbach-Hallenberg vom 8. bis 11. September 2023

Entsprechend der gültigen Verfahrensweise zur Organisation von Festveranstaltungen auf der Spielwiese erfolgt hiermit die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Betreuung eines Festzeltes auf der Bitumenfläche (32m x 12m) der Spielwiese, Eingang in Richtung Wolfstraße während der Kirmes in Steinbach-Hallenberg vom 08. bis 11.09.2023.

Der Festzeltbetreiber ist auch für die Versorgung mit Speisen und Getränken im Außenbereich (inklusive Eingangsbereich vor der Spielwiese) verantwortlich. Hierfür sind mindestens 4 Stände einzurichten. Der Festzeltbetreiber kann für die Betreuung der Versorgungsstände geeignete Bewerber selbst auswählen. Durch die Stadt Steinbach-Hallenberg kann ein Festzelt mit einer Länge von 30m (10 Module x 3m) und einer Breite von 10m/pro Modul kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse können die Kosten für das Festzelt im Rathaus erfragt werden.

Von Vereinen wird für das Festzelt eine Standgebühr von 0,50 €/qm/Tag und 50 €/Tag für jeden Versorgungsstand erhoben. Für Gewerbetreibende beträgt die Standgebühr für das Festzelt 1,50 €/qm/Tag und für jeden Versorgungsstand 100 €/Tag. Weitere Kosten entstehen dem Bewerber durch die Betreuung der Toilettenanlagen, für die Reinigung des genutzten Festplatzes sowie für allgemeine Betriebskosten. Einzelheiten werden hierzu in einem Vertrag geregelt.

Bewerbungen ohne Festzelt sind möglich, werden jedoch bei der Vergabe nachrangig berücksichtigt. Bei Bewerbungen ohne Festzelt gelten die vorgenannten Bedingungen ohne Standgebühr für ein Festzelt, jedoch mit einer Gebühr für die Nutzung der Bitumenfläche auf der Spielwiese von 150€/Tag für Vereine und 450€/Tag für Gewerbetreibende (entspricht der Standgebühr eines Festzeltes von 30m x 10m).

Einheimische Vereine und Gewerbetreibenden werden bei der Vergabe vorrangig berücksichtigt.

Weitere Vergabebedingungen können während der Sprechzeiten im Ordnungsamt der Stadtverwaltung (Zimmer 4) eingesehen bzw. angefordert werden.

Interessenten geben ihre schriftliche Bewerbung bis Montag, den 3. Juli 2023 (12.00 Uhr), im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 11) im Rathaus Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, ab.

Spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Vergabe erfolgt in der Stadtratssitzung am 05.07.2023.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Fundsachen:

In der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg wurden in der Vergangenheit nachstehende Fundsachen abgegeben:

- 2 Fahrräder

Die Fundsachen können bei genauer Angabe von Details im Sekretariat (Fundbüro) der Stadtverwaltung, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, während der Dienstzeiten abgeholt werden.

Kontakt: 036847/3800

Bürgermeister Markus Böttcher begrüßt den Jahrgang 2022

Der Baby-Empfang des Bürgermeisters hat in Steinbach-Hallenberg Tradition. Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause hatte Rathauschef Markus Böttcher am 2. März alle jungen Eltern des Jahrgangs 2022 in die Aula der Regelschule eingeladen. „Für mich ist das einer der schönsten Termine im ganzen Jahr“, sagte Markus Böttcher freudig. Erstmals fand der Baby-Empfang als eine große Veranstaltung für alle Ortsteile und die Kernstadt gemeinsam statt, weshalb der sonst dafür genutzte Rathaussaal nicht genug Platz bot. Mit insgesamt 54 neuen Erdenbürgern im gesamten Stadtgebiet kann der Steinach-Hallenger Bürgermeister durchaus zufrieden sein. Waren es doch 2021 nur 46 Neuankömmlinge. Bei einem Rückblick auf die Geburtenraten seit 2018 lässt sich jedoch ein leichter Abwärtstrend nicht leugnen. So gab es im gesamten Stadtgebiet inklusive der Ortsteile 73 Geburten im Jahr 2018, 56 in 2019 und 63 im Jahr 2020. Interessant ist die Statistik auch im Hinblick auf die Kinderzahl in den Familien. Von den 54 Neugeborenen des vergangenen Jahres waren 28 das erste Kind ihrer Eltern, 18 das zweite und 8 Kinder konnten bereits zwei Geschwister ihr Eigen nennen.

Die Einwohnerstatistik, welche Geburten und Sterbefälle sowie Zuzüge, Umzüge und Wegzüge berücksichtigt, schließt das Jahr 2022 bei der Betrachtung des gesamten Stadtgebietes leider mit einem negativen Saldo. Steinbach-Hallenberg hatte am 31.12.2022 summa summarum 18 Einwohner weniger als zu Beginn des Jahres. Vor allem im Ortsteil Viernau, wo 10 Geburten 35 Sterbefällen gegenüberstehen und trotz 60 Zuzügen durch 57 Wegzüge und 30 Umzüge auch hier eine negative Bilanz gezogen werden muss, nahm die Einwohnerzahl erheblich ab. Auch die Ortsteile Oberschönau (10), Unterschönau (4) und Bembach (4) müssen das Jahr 2022 mit einem negativen Saldo im Hinblick auf die Anzahl der Einwohner abschließen. Mit einem Plus von 16 erhöhte sich die Einwohnerzahl in der Kernstadt und auch in Altersbach (5) und Rotterode (1) nahm die Bewohnerzahl zu.

In der Kernstadt erhöhte sich der Ausländeranteil um 37 so dass zum Ende des Jahres 158 ausländische Mitbürger bei der Meldebehörde registriert waren. In den Ortsteilen sind insgesamt 87 ausländische Bürger zu Hause - 17 mehr als im Jahr zuvor. Die meisten wohnen in Oberschönau (35) gefolgt von Viernau (27) und Unterschönau (10).

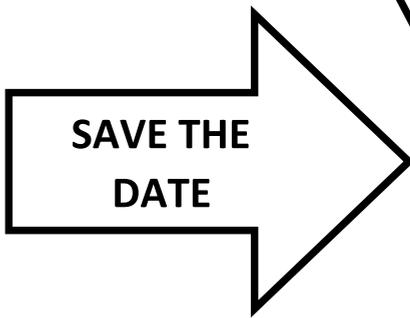
Mit einer Gesamteinwohnerzahl von 9.481 zum 31.12.2022 bleibt die gern angestrebte Zehntausender Marke in Steinbach-Hallenberg mit seinen Ortsteilen leider nach wie vor unerreicht. „Unsere Einwohnerzahl ist leider auch im vergangenen Jahr rückläufig, wenn auch Dank Zuzug geringer als anderswo“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Die Stadt sei als Arbeits- und Lebensmittelpunkt durchaus sehr attraktiv. „Unser Bestreben ist es für auf jeden Fall für alle Generationen gute Bedingungen zu bieten“, betonte das Stadtoberhaupt. Mit dem Jugendbeirat sei hier ein guter Anfang gemacht, um zum einen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen und dem in der Kommunalpolitik Rechnung zu tragen. Ein Seniorenbeirat sei der nächste Schritt, um auch dieser Bevölkerungsgruppe Rechnung zu tragen. Mit insgesamt sechs Kindertagesstätten, einer Grund- und einer Regelschule, beispielhaften Initiativen zur Berufsorientierung, einem Arbeitsmarkt mit großer Branchenvielfalt sowie einer guten Versorgung im Gesundheitsbereich sei die Stadt sehr gut aufgestellt. „Ich freue mich über jeden neuen Erdenbürger und bin echt stolz, dass wir so viele junge Eltern hier in der Regelschule begrüßen durften“, sagte Böttcher. Auch wenn das Begrüßungsgeld in Höhe von 250 Euro längst nicht mehr per Brief-Umschlag sondern unbar ausgezahlt werde, möchte er das persönliche Miteinander beim traditionellen Baby-Empfang nicht missen. „Wir machen schließlich heute das erste Foto des Jahrgangs 2022“, sagte Böttcher.



Baby-Empfang des Bürgermeisters 2022

Foto: Stadtverwaltung

Der Jugendbeirat informiert



Nächste Sitzung

Die **11. Sitzung** des Jugendbeirats findet am **28.03.2023 ab 18:00 Uhr** im Jugendclub Viernau statt.

Wir freuen uns auf euch!

50.000€ für die Haselpipe!

Der Stadtrat verabschiedete am 01.03.2023 einstimmig eine Beschlussvorlage der Pro8-Fraktion unseren geplanten Freizeitplatz noch in diesem Jahr finanziell zu unterstützen. Wir freuen uns mega und sagen **DANKESCHÖN!!!!**



Saisonstart am DIRT-Park im Ortsteil Altersbach

Wir machen die Piste startklar für die Saison 2023. Bist du dabei? Dann melde dich unter 0152-02010808!

Ansprechpartner*innen

- Marie Burkhardt (Vorsitzende)
- Paul Marr (Stellvertretender Vorsitzender)
- Tommy Holland-Nell
- Andy Haberecht
- Nina Herrmann
- Sophie Pfannschmidt
- Maxine König
- Raphael Bauroth
- Louis Möcker

Kontakt

 jugendbeirat@steinbach-hallenberg.de

 @jugendbeirat_haselgrund

 über Anja: 0152/02010808

Ein Burgfest im Zeichen der Ruine Hallenburg mit buntem Programm für Jung und Alt

Vom 16. bis 18. Juni 2023 findet das 12. Burgfest statt. Unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt. Erstmals wird das bekannte Stadtfest am Fuße der Burgruine Hallenburg nach der Gebietsreform gefeiert. „Es soll deshalb ganz besonders im Zeichen des Zusammenwachsens der Bewohnerinnen und Bewohner stehen“, betonte Bürgermeister Markus Böttcher. Zudem wurde der Fokus mehr auf das Wahrzeichen gerichtet. „Es gibt in unserer Stadt mit ihren Ortsteilen über 80 Vereine. Wir haben Künstler, Musiker, Handwerker und Händler - das möchten wir zum Burgfest noch mehr in den Mittelpunkt stellen“, erläuterte Böttcher. An den drei Veranstaltungsorten Heimathof, Spielwiese und Rathausplatz sowie in der gesamten Innenstadt gibt es bei freiem Eintritt von Freitag bis Sonntag ein bunt zusammengestelltes Festprogramm. Für Kurzweil und Vergnügen ist bestens gesorgt.

Bereits am Vorabend des 12. Burgfestes wird mit Pauken und Trompeten zum Festkonzert in die Stadtkirche eingeladen. Des Ensembles „Lachrymae“ unter Leitung von Jonas Kraft wird das speziell für das 12. Burgfest zusammengestellte Programm „Barocker Klangrausch“ aufführen. „Wir spielen Werke für Chor und Orchester von Bach, Händel, Lully, Rameau, Vivaldi und Rosenmüller“, erläutert der junge Dirigent, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, vor allem jungen Menschen die Freude und Vielfalt der Musik nahe zu bringen. „Es wird ein festliches Programm mit Pauken und Trompeten - unter anderem mit „Feuerwerksmusik“ von Händel und „Tönet ihr Pauken“ von Bach“, zitiert Kraft aus dem Programm. Sehr passend sei „Ein feste Burg ist unser Gott“ wodurch der Bogen von der Stadtkirche zur Burgruine bildhaft greifbar werde. Es ist das erste Konzert von „Lachrymae“ in Thüringen. Karten gibt es in Kürze für 15 Euro im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie in der Tourist Information Steinbach-Hallenberg. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Ab 17.30 Uhr lädt die Kirchgemeinde zu einem Sektempfang in den Pfarrgarten ein.

Getreu dem Motto des Burgvogtes „Es lebe die Burg“ gibt es auf der Spielwiese Samstag und Sonntag ein großes Rittergelage mit extra Bühne, Schaukämpfen, Bogenschießen, Gerichtsverhandlungen und allem was dazu gehört quasi Mittelalter zum Anfassen und Mitmachen. „Hier wird auch unsere ortsansässige Mittelaltergruppe „Die Hallenburger“ präsent sein. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Programm mit einem passenden Getränke- und Speisenangebot sowie allerlei Kurzweil für Jung und Alt“, erläutert Claudia Scheerschmidt, Leiterin der Arbeitsgruppe Burgfestprogramm.

Am Freitag wird der historische und mittlerweile zum 31. Mal stattfindende Haseltal-Straßen-Staffellauf stattfinden, ausgetragen vom Skiclub Steinbach-Hallenberg. Von Oberschönau bis zum Rathaus in Steinbach-Hallenberg ist dieser - erstmals 1929 stattgefunden Lauf - auch in diesem Jahr sicherlich wieder ein Höhepunkt und zudem der ideale Auftakt zum Burgfest. Gegen 20 Uhr wird im Anschluss an den Staffellauf Bürgermeister Markus Böttcher gemeinsam mit dem Burgvogt das Burgfest offiziell eröffnen und die Rathausbühne frei geben. Dort gibt es dann bis Mitternacht Mittelalter Rock, Nordic und Irish Folk mit „Thuras Math“ und „Piro Zores“.

Ab 10 Uhr öffnet am Samstag die traditionelle „Mitmach-Meile“ entlang der Hauptstraße. Vereine, Händler, Partnerstädte, Handwerker, Künstler und sonstige Akteure aus nah und fern bieten Spiel, Spaß und Interessantes für Jedermann. Unter anderem gibt es Kinderspielen aus früheren Zeiten auf dem Bäumler-Parkplatz, Kunsthandwerk, Töpferei, Kinder-Basteln, Autorentreffen, eine Kirchenbude, altes Handwerk, allerlei Süßes und Herzhaftes sowie einen Stand mit hessischen Spezialitäten von der Partnergemeinde Steinbach (Taunus). Die „Bäckerei Marr“ lädt am Ende der Mitmach-Meile zum traditionellen „Hoffest“ ein und wird mit speziellem Speis und Trank ebenfalls etwas Besonderes bieten.

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Burgfestes ist der erstmals stattfindende „Schdaaimicher Nochnittoag“ im Heimathof am Samstag von 11 bis 17 Uhr- veranstaltet vom Verein zur Förderung des Brauchtums im Haselgrund und dem Förderverein Heimathof. „Wir lassen uns überraschen mit typisch Schdaaimicher Gerichten, Mundartgeschichten, Puppentheater und natürlich Musik“, erläutert Claudia Scheerschmidt.

Zudem werde ein „Heimatkochbuch“ nicht nur mit Gerichten, sondern auch Geschichten, Bildern und Wissenswertem aus Steinbach-Hallenberg und allen Ortsteilen vorgestellt und erstmals zum Kauf angeboten.

Ab 19.30 Uhr gehört dann die Bühne am Rathaus den Bands aus dem Haselgrund und diese werden ihrem Publikum ordentlich erheizen. Mit einer „Mittelalterlichen Feuershow“ wird dann der „Feuerflo“ nach Einbruch der Dunkelheit noch eins draufsetzen bevor die lange Rock-Nacht in den frühen Morgenstunden ausklingt.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst auf der Rathausbühne. Anschließend empfängt Bürgermeister Markus Böttcher die offiziellen Gäste des 12. Burgfestes zur „Ratsherren-Tafeley“ im Bauerngarten des Metallhandwerksmuseums.

Um 14 Uhr wird der große Festumzug starten. Mit dabei sind unter anderem Vereine, Handwerker und Künstlern der Stadt, die Kindergartenkinder, Partnerstädte, Organisationen und Gruppen. „Bis zum 31. März können sich noch Vereine und Gruppen in der Tourist-Information anmelden“, informierte Anja Christ, Leiterin der Arbeitsgruppe Festumzug.

Nach dem Festumzug spielen die „Famberg Musikanten“ auf der Rathausbühne auf und lassen das Burgfest zünftig ausklingen.

„Wir sind natürlich auf Spenden und Unterstützung angewiesen, damit unser 12. Burgfest bei freiem Eintritt auch gelingen kann“, betonte Bürgermeister Markus Böttcher im Rahmen der aktuellen Haushaltssituation. Viele Unternehmer und Gewerbetreibende hätten auch bereits positive Signale gegeben und Mittel zugesagt. Hierfür sei er bereits jetzt sehr dankbar. Miteinander - Füreinander werde das Burgfest gelingen. Spenden können von jedermann zweckgebunden auf ein Konto der Stadtverwaltung eingezahlt werden. Selbstverständlich gibt es dafür dann auch eine Spendenquittung.



Konten der Stadt Steinbach-Hallenberg	IBAN
Rhön-Rennsteig-Sparkasse	DE 17 84050000 1510000077
Deutsche Kreditbank AG	DE 24 12030000 0001103852
VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG	DE 60 84094754 0000813290
Bankhaus Max Flessa KG	DE 14 79330111 0001900180

Staatssekretär Carsten Feller zu Besuch in Steinbach-Hallenberg

Das Knüllfeld-Projekt stand im Fokus eines Treffens von Staatssekretär Carsten Feller, Thüringer Staatssekretär für Wirtschaft, Hochschulen und Digitales und Steinbach-Hallenberg's Bürgermeister Markus Böttcher. Auch die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen eines sogenannten Scooping-Verfahrens seitens der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) zum Knüllfeld-Projekt kam zur Sprache. Das Ziel der vorgezogenen, eingeschränkten Behördenbeteiligung (Scooping) war eine frühzeitige Ermittlung der Rahmenbedingungen für Planungsinhalte und -grenzen eines künftigen Bebauungsplanes bzw. der begleitenden Projekte. Im Ergebnis sollen die Inhalte des aufzustellenden Bebauungsplanes bzw. die Rahmenbedingungen für mögliche Projekte genauer definiert werden.

Grundsätzlich wird eine touristische Entwicklung der Stadt Steinbach-Hallenberg aus raumordnerischer Sicht unterstützt, da die Kommune laut LEP (Landesentwicklungsplan) in einem Schwerpunkttraum Tourismus (Grundsatz 4.4.1) sowie laut RP (Regionalplan) in einem Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung liegt. Im Ziel 4-7 des RP ist die Stadt Steinbach-Hallenberg als Regional bedeutsamer Tourismusort ausgewiesen und soll dementsprechend als Schwerpunkt des Tourismus entwickelt werden in seiner Tourismus- und Erholungsfunktion gesichert werden.

Befragt wurden fast 40 Träger aus verschiedenen Bereichen öffentlicher Belange, wobei nicht alle eine Stellungnahme abgegeben haben. Hierzu gehören Untere und Obere Behörden ebenso wie Verbände, so zum Beispiel aus dem Bereich Arten- und Naturschutz.

Am Montag, den 13.02.2023, gab es für die von der LEG durchgeführte vorgezogene Beteiligung ein erstes Auswertungsgespräch im Steinbach-Hallenger Rathaus mit Bürgermeister Markus Böttcher. Auch den Stadträten wurde eine Zusammenfassung der vorliegenden Auswertung in der letzten öffentlichen Stadtratssitzung vorgestellt, um das weitere Vorgehen abzustecken. Auch während des Besuches von Staatssekretär Carsten Feller wurden die Ergebnisse der vorgezogenen Beteiligung angesprochen. So zum Beispiel planungsrechtliche Hinweise zur Erlangung der Genehmigungsfähigkeit für geplante bauliche Maßnahmen. Zentral war hierbei die notwendige wasser- und abwasserseitige Erschließung des Standortes. Feller war gekommen, um sich ein persönliches Bild vom Projekt „Knüllfeld“ zu machen und die aktuelle Fördersituation in Thüringen sowie die Belange der Landesregierung darzulegen. Gemeinsamer Tenor, sowohl im Ergebnis der Befragung als auch im Gespräch mit Staatssekretär Feller war, dass der Erhalt einer gastronomischen Einrichtung am Standort „Knüllfeld“ oberste Priorität haben muss, um das Gebiet sowohl für Einheimische als auch für den Tourismus attraktiv zu gestalten.

Staatssekretärin Katharina Schenk zu Gast beim Kinder- und Jugendbeirat



Staatssekretärin
Katharina Schenk

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Katharina Schenk(t) aus“, besuchte die Thüringer Staatssekretärin für Kommunales den Jugendbeirat in Steinbach-Hallenberg. Mit Kuchen vom Stadtbäcker Marr im Gepäck wollte die SPD-Politikerin wissen, was das Erfolgsrezept des jungen Gremiums ist. „Ich habe mich erkundigt, wo es funktionierende Jugendbeiräte in Thüringen gibt und da wurde ich sofort an Euch verwiesen“, berichtete Katharina Schenk, Staatssekretärin des Thüringer Innenministeriums. Neben Mitgliedern des Jugendbeirates und Jugendmitarbeiterin Anja Suchanek nahmen auch Bürgermeister Markus Böttcher,

die zweite Beigeordnete Jana Endter sowie Hauptamtsleiter Timo Gallmüller an dem Treffen im Steinbach-Hallenger Rathausaal teil.

Jugendmitarbeiterin Anja Suchanek und die Vorsitzende des Jugendbeirats Marie Burkhardt gaben zunächst einen kurzen Abriss zur Gründung des Kinder- und Jugendgremiums sowie den Highlights im ersten Jahr. „Der persönliche Brief des Bürgermeisters war sicherlich eine gute und sehr wichtige Botschaft an die Kinder und Jugendlichen, um deutlich zu machen, dass ihre Meinung dem Stadtrat wichtig ist“, sagte Staatssekretärin Schenk. Auch die in der Haselgrundstadt praktizierte Beteiligung aller Kinder- und Jugendlichen im Rahmen der regelmäßigen öffentlichen Sitzungen des beratenden Gremiums sowie in den verschiedenen Arbeitsgruppen gefiel der SPD-Politikerin sehr. „Ziel ist es ja, dass Fehlentscheidungen vermieden werden und etwas getan wird, was auch ankommt“, betonte Staatssekretärin Schenk. Sie selbst wisse auch als Mutter zwei Kinder nur zu gut, das Erwachsene oft eine andere Sicht auf die Dinge haben. Da die Thüringer Kommunalordnung, die kommunalrechtliche Grundlage der Kinder- und Jugendvertretungen im Freistaat in ihr Resort fällt, wolle sie den Gemeinden und Städten gerne mit Best-Praxis Beispielen etwas an die Hand geben. Neben dem Rückblick auf die Gründung sowie Veranstaltungen und Aktionen im vergangenen Jahr stand das Projekt „hasel-Pipe“ im Fokus des Treffens. Marie Burkhardt stellte das Konzept eines zentralen Kinder- und Jugendtreffpunkts im Gewerbegebiet vor. „Wir hoffen, dass wir zu Beginn der Sommerferien Einweihung feiern können“, sagte die Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates zuversichtlich. „Wir haben alle Wünsche und Ideen, die in unserem Workshop und von den Arbeitsgruppen kamen gebündelt und in die Planung einfließen lassen. Ob das nun alles auch so möglich sein wird, gilt es nun zu prüfen“, erläuterte Burkhardt. Bei einer Investitionssumme von über 200 Tausend Euro sei vor allem die Finanzierung der Dreh- und Angelpunkt. Mit 3-D-gedruckten Spendenboxen und zahlreichen Aktionen sammeln die Kinder- und Jugendlichen bereits seit Monaten Spenden für ihr Projekt. Mit Unterstützung des Vereins zur Förderung des Sports- und der Freizeit im Haselgrund werden Anträge auf Zuschüsse gestellt, Sponsoring Konzepte für Unternehmen erarbeitet und sonstige Möglichkeiten genutzt, um die notwendigen Gelder zusammenzubekommen.

Nach der Diskussionsrunde im Rathaus nahm Katharina Schenk die Einladung zur Teilnahme an der für 17.30 Uhr angesetzten Öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates im Jugendclub Steinbach-Hallenberg an. Eine umfangreiche Tagesordnung angefangen von der Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen über die Durchführung von Spendenaktionen für das Projekt „Haselpipe“ bis hin zur Vorstellung des Einzelhandelskonzeptes sowie den bald startenden Arbeitseinsätzen im Bike-Park in Altersbach stand auf dem Programm. „Ich bin echt begeistert von dem Engagement und der Ideenvielfalt der Kinder und Jugendlichen in Steinbach-Hallenberg“, so Staatssekretärin Schenk. Sie werde das Projekt „Haselpipe“ im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und auch ansonsten gerne weiter mit den Akteuren in Kontakt bleiben. Katharina Schenk verwies zudem auf Landesweite Treffen und Tagungen der Dachverbände und übergeordneten Vertretungen sowie die Möglichkeiten über Social Media in Kontakt zu bleiben. „Es war ein guter und gewinnbringender Austausch. Es hat mich persönlich sehr gefreut, dass sich die Staatssekretärin so viel Zeit genommen hat“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Dies sei eine große Wertschätzung sowohl für den Jugendbeirat als auch generell für die kommunale Jugendarbeit in Steinbach-Hallenberg.



Der Jugendbeirat von Steinbach-Hallenberg mit Staatssekretärin Katharina Schenk, Jugendmitarbeiterin Anja Suchanek, Bürgermeister Markus Böttcher sowie der 2. Beigeordneten Jana Endter.

Streunende Katzen nach wie vor ein Problem

Übergangsfrist zur Katzenschutzverordnung endet am 20. April 2023

Seit Beginn dieses Jahrs ist die Katzenschutzverordnung im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Kraft. Mit den neuen Vorschriften soll vor allem der unkontrollierten Vermehrung streunender Katzen entgegengewirkt werden. Auch im Stadtgebiet Steinbach-Hallenberg ist Tierschutz nach wie vor ein großes Thema. Seit vielen Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Tierauffangstation in Schmalkalden und dem dortigen Tierschutzverein.

„Rückblickend auf das Jahr 2022 gab es unter anderem großen Handlungsbedarf auf Grund einer großen Anzahl an Fundkatzen“, erläuterte Maria Walther vom städtischen Ordnungsamt. Hier habe die Stadtverwaltung in fast allen Ortsteilen eingreifen müssen. So habe es mehrere Aktionen zum gezielten aufgreifen dieser Tiere gegeben und zudem wurde im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein eine kostenlose Katzen-Chip-Aktion durchgeführt.

„Die Anzahl der Fundkatzen aus Steinbach-Hallenberg ist 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, aber immer noch mit 49 Tieren sehr hoch“, konkretisiert Walther. Hauptproblem seien nach wie vor unkastrierte Katzen und Kater, die gebracht werden und in der Tierauffangstation Nachwuchs gebären, bzw. Katzen die bereits lange ohne Besitzer umherstromern. Diese würden sich dann wild vermehren und dies führe nicht nur zu Beschwerden seitens der Bevölkerung, sondern auch zu kranken Tieren, die auf städtische Kosten dann tierärztlich und auch generell versorgt werden müssen.

Tierheime haben allorts mit Mehrausgaben zu kämpfen. Ursachen hierfür sind unter anderem die Erhöhung der Strom und Heizkostenpreise, die Anhebung des Mindestlohnes sowie die Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte Ende des vergangenen Jahres. „Aus diesem Grund erhöht sich auch die Pauschale, die die Stadt an die Tierauffangstation für die Wahrnehmung ihrer Pflichtaufgaben wie beispielsweise die Entgegennahme und Aufbewahrung von Fundtieren - zahlt“, informierte Bürgermeister Markus Böttcher unter anderem im Rahmen der letzten Sitzung der Ortsteilbürgermeister. Aufgrund der hohen Zahlen an Fundtieren und herrenlosen Katzen begrüße die Stadt Steinbach-Hallenberg die Katzenschutzverordnung, die der Landkreis im Januar erlassen habe.

Wie diese dann konkret umgesetzt wird und ob dem aktuellen Problem damit Abhilfe geschafft werden kann bleibt abzuwarten. Fakt ist, ab 21. April 2023 gilt auch im Stadtgebiet Steinbach-Hallenberg Folgendes: Jeder Katzenhalter ist verpflichtet, seinen Kater oder seine Katze mittels Mikrochip kennzeichnen zu lassen, sein Tier bei einer Registrierungsstelle zu registrieren (z.B. Tasso oder Findefix), sein Tier tierärztlich kastrieren zu lassen, sofern das Tier die Wohnung oder das Haus verlassen soll.

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

April 2023

01.04. - 02.04.2023

Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 036843/604506

07.04.2023

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

08.04. - 09.04.2023

Apotheke Am Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 98574 Schmalkalden/OT Wernshausen
Tel. 036848/2930

10.04.2023

Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/7860

15.04. - 16.04.2023

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

22.04. - 23.04.2023

Rosen-Apotheke,
Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

29.04. - 30.04.2023

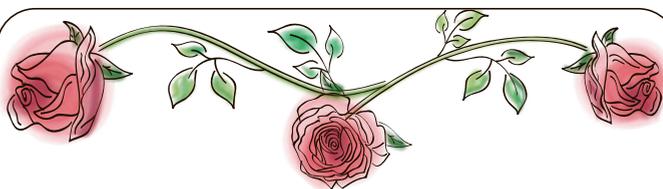
Hirsch-Apotheke, Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Helga und Herbert Kindermann

Steinbach-Hallenberg, Hergeser Allee 2
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Rosemarie und Bernd-Eghard Holland-Moritz

OT Rotterode, Steinbacher Str. 39
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Rosemarie und Gerhard Motz

Steinbach-Hallenberg, Bernbacher Str. 18
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Christa und Rudi Döll

OT Altersbach, Am Bahnhof 12
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Angelika und Gerd Machts

OT Unterschönau, Hellenbach 15
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister



Tanz in den Mai

Am **26. April 2023** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum „Tanz in den Mai“ bei Kaffee und Kuchen sowie mit Live-Musik eingeladen.

Ort: Sporthalle Herges-Hallenberg im Dörrtal
Zeit: 15:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Fahrgelegenheiten werden für alle Ortsteile organisiert.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Voranmeldungen unbedingt erforderlich (Tel. 036847/380-11 o. 036847/380-12, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de).

Nähere Informationen werden Ihnen durch die ortsüblichen Bekanntmachungen zugehen.

**Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher**

Kultur

Finissage zur Ausstellung „Farbakzente“

„Klein aber fein“ zog Christine Wagner freudestrahlend Resümee. Mit einer Finissage endete am Dienstagabend die seit Dezember im Steinbach-Hallenger Rathaus gezeigte Ausstellung „Farbakzente“.

„Über ein Jahr brachten die Bilder Farbe und Freude in unser Rathaus“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher in seiner Begrüßungsrede. Im Dezember 2021, als die Ausstellung eröffnet wurde, sei leider auf Grund der Corona bedingten Einschränkungen keine Vernissage möglich gewesen. „Deshalb möchten wir heute mit einer Finissage die Ausstellung von Christine Wagner noch einmal würdigen und gemeinsam mit ihr über die Bilder sowie dies und das ins Gespräch kommen“, sagte das Stadtoberhaupt und übergab das Wort an Gerhard Usbeck für die Laudatio. Usbeck, seit Jahrzehnten als freischaffender Künstler und Designer weit über den Haselgrund hinaus bekannt, ist ein langjähriger Freund und Wegbegleiter von Christine Wagner.



Finissage mit Christine Wagner im Rathausaal

In seiner Laudatio, berichtete er, wie einst mit einem Gemälde von einem Tulpenstrauß alles anfang. Usbeck habe die Bernbacher Künstlerin kennen und schätzen gelernt. Die regelmäßigen Treffen in seiner Werkstatt in denen die Malerei und fachlicher Austausch im Mittelpunkt standen seien für ihn ebenso wie für Christine sehr wertvoll und kurzweilig gewesen. „Ich hoffe, dass Du bald wieder zu den Farben greifst“, sagte Gerhard Usbeck abschließend verbunden mit der Hoffnung auf weitere Werke aus den Händen der Hobbymalerin. „Im Moment muss ich aus privaten Gründen andere Prioritäten setzen. Aber wer weiß“, sagte Christine Wagner lächelnd.

Rege machten die Anwesenden von der Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Ausstellung Gebrauch.

Bei einem kleinen Imbiss nutzten die Gäste, unter ihnen heimische Künstler, Freunde von Christine Wagner sowie Ortsteilräte und Stadträte die Gelegenheit für Gespräche und ein gemütliches Miteinander.

Letztmalig besteht noch bis zum 13. März die Gelegenheit die Ausstellung „Farbakzente“ von Christine Wagner im Steinbach-Hallenger Rathaus zu besuchen. Kaufinteressenten können sich gerne direkt bei Christine Wagner melden.

KUNST IM RATHAUS

Frank Hanel

In der Ausstellung „Im Fluss der Farben“ gibt Frank Hanel einen Einblick in die Vielfalt seines künstlerischen Schaffens. Ob mittels Gießtechnik oder mit schlichten Strichen gezeichnet - Kunst ist bunt wie das Leben. Für den aus Steinbach-Hallenberg stammenden Künstler sind Bilder Ausdruck dessen, was oft nicht gesagt wird aber dennoch nicht verschwiegen werden sollte.

**„IM FLUSS DER FARBEN“
VERNISSAGE AM 31. MÄRZ - 18 UHR**

www.steinbach-hallenberg.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587

Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentel: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Das Haseltal liest! Machen Sie mit!

Vom 24. April bis zum 28. April – parallel zur großen Leipziger Buchmesse – findet im Heimathof UNSERE Buchmesse statt. Unter dem Motto

„Das Haseltal liest!“

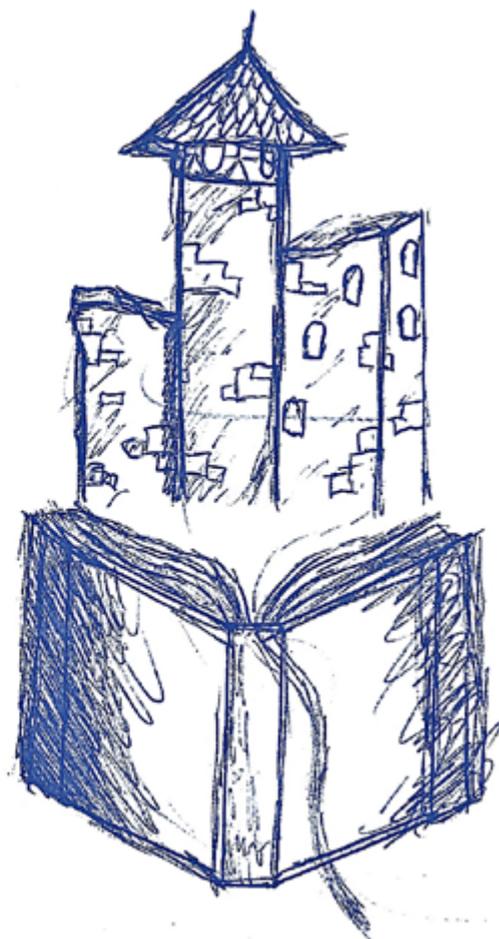
möchten wir aufzeigen, welche Bücher die Einwohner und Einwohnerinnen des Haseltals lesen, warum genau diese Werke zu empfehlen sind und was an ihnen fasziniert.

Schreiben Sie uns gerne Ihren Literaturtipp. Egal ob Kinderbuch, Krimi oder Historienroman, um den Facettenreichtum an Literatur aufzeigen zu können, bitten wir um Ihre Lesetipps.

Schicken Sie uns bis zum **31. März** ihre Leseempfehlung (Autor, Titel und warum Sie gerade dieses Buch so begeistert) an: museum@steinbach-hallenberg.de. Mit Ihrem Einverständnis stellen wir Ihr Buch zur Buchmesse aus.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Das Team des Metallhandwerkmuseums



Vereine und Verbände

Glühstation vor dem Rathaus lockt Gäste aus nah und fern

Zeitgleich mit der Eröffnung der Biathlon WM in Oberhof öffnete auch die traditionelle Glühstation am Steinbach-Hallenger Rathaus ihre Pforten.



Alle Wettkämpfe wurden beim „Public Viewing“ übertragen – denn gemeinsam Daumen drücken und mitfiebern hat in Steinbach-Hallenberg Tradition. Organisiert vom Feuerwehrverein Steinbach-Hallenberg und der Tourist-Information wurde den zahlreichen Gästen neben einer gut sortierten Auswahl an Heißgetränken und Speisen gute Musik und beste Stimmung geboten. Bis spät in die Nacht hinein wurde getanzt und gefeiert.

„Die Glühstation vor dem Rathaus ist von je her eine gute Adresse bei großen Wintersport-Ereignissen und Events“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher, der auch selbst nach dem Besuch der Wettkämpfe in Oberhof an der Glühstation anzutreffen war und mit den Gästen ins Gespräch kam. „Es gibt richtige Stammgäste, die immer wieder gerne kommen“, sagte Daniel Marr, Vorsitzender des örtlichen Feuerwehrvereins.

Die Route über Steinbach-Hallenberg sei unter den Biathlon-Kennern ein Geheimitipp. Zumeist bei Königswetter und mit Stolz auf die sportlichen Leistungen der Deutschen Biathletinnen und Biathleten sowie aller Athleten der teilnehmenden Nationen lobten die Gäste der Glühstation die besondere Atmosphäre in dem kleinen Hüttendorf vor dem Rathausplatz und das ungezwungene Miteinander. Erstmals gab es eine liebevoll gestaltete Hütte der Tourist-Info, die Lust auf einen nächsten Urlaub im Haseltal machte. „Es wurde fleißig in Prospekten und Veranstaltungskalendern geschmökert und wir sind ins Gespräch gekommen. Einige haben tatsächlich schon ihren nächsten Urlaub hier bei uns geplant“, resümierte Anja Christ von der Tourist Info zufrieden.

Der Skiclub startet aktiv ins Jahr 2023

Der Skiclub Steinbach-Hallenberg nutzt nicht nur bestmöglich die gut präparierten lokalen Loipen auf dem Knüllfeld für das Training der verschiedenen Altersgruppen. Auch als Ausrichter konnte der Verein in diesem Jahr schon erfolgreich nationale und internationaler Wettkämpfe umsetzen.

Bereits im Januar fand der Deutschlandpokal im Langlauf vom 14. Bis 15.01.23 statt. Aufgrund des zuvor sehr milden Wetters wurde die Veranstaltung in der Skihalle in Oberhof ausgetragen. Hier konnte der für den SC startende Jonas König (Altersklasse U16) im Distanzrennen am Samstag einen hervorragenden 2. und am darauffolgenden Sonntag den 3. Platz im Sprintrennen erreichen. Bei den Damen erreichte Katherine Sauerbrey ebenfalls den 2. Platz im Distanzrennen über 5,5km.

Beim Wettkampfwochenende vom 03. - 05.03.23 konnte Skispringerin Juliane Seyfarth vom WSC 07 Ruhla sich den Gesamtsieg im FIS-Cup der Spezialspringerinnen auf ihrer Heimschanze sichern. Der Lauschaer Luca Geyer war am Samstag als Achter bester deutscher Springer bei den Männern.

Bereits am Freitag sprang Lukas Richter (U16), der im Rahmen des Deutschlandpokals für den SC Steinbach-Hallenberg gestartet ist, auf den 18. Rang.

Damit aber nicht genug. Der Verein ist bereits mit den Vorbereitungen für das nächste Ereignis beschäftigt: Im Rahmen des Burgfestes findet am Freitag 16.06.23 der traditionelle Staffellauf von Oberschönau bis zum Rathaus statt. Interessierte Teilnehmergruppen können sich für weitere Informationen direkt an den Verein wenden.

Skiclub Steinbach-Hallenberg

Geschäftsstelle Turnhalle Wolfstraße
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: 036847-52403
info@sc-steinbach-hallenberg.de



Training bei besten Bedingungen am Knüllfeld. Fotos: Skiclub



Siegerehrung nach dem Sprungwettkampf bei den Damen.



Trotz des begrenzten Platzes und den damit verbundenen logistischen Herausforderungen in der Skihalle, konnten die beteiligten Helfer den Langlaufwettkampf erfolgreich durchführen - hier Start beim Damenrennen.

„Bermbach-Helau“ mit Programm für Jung und Alt

Papierschlängen, bunte Luftballons, Karnevalsmusik und jede Menge Konfetti sorgten im Bermbacher Dorfgemeinschaftshaus am vergangenen Dienstag für das passende Ambiente. Der Verein Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V. und Ortsteilbürgermeister Gerd Herrmann hatten Jung und Alt zum Fasching eingeladen. Neben selbstgebackenem Kuchen, Krapfen, belegten Broten und einer gut sortierten Auswahl an Getränken gab es ein buntes Programm.



Jugendmitarbeiterin Anja Suchanek sorgte mit Paul Marr und Marie Burkhardt mit lustigen Spielen für Spaß und Unterhalten (v.l.n.r.) Fotos: Antje Hoffmann



Gleich zu Beginn sorgte eine Abordnung vom Elferrat Viernau e.V. mit einem dreifachen „Gag Helau“ für Stimmung. Feierlich übergaben sie den Organisatoren des Bermbacher Faschings einen Orden. „Er wird einen Ehrenplatz in unserer Heimatstube bekommen“, versprach Waltraud Scheerschmidt vom Organisations-Team und selbstverständlich sei der Besuch des Gagenkarnevals - noch dazu zum diesjährigen 70. Jubiläum - für viele Bermbacher fest eingeplant. Ein besonderer Höhepunkt war die Showeinlage der Mädels & Jungs von „Staimicher Kids Dance“ die unter Anleitung von Carolin Ender mitreißende Taneinlagen präsentierten und mächtig für Stimmung sorgten. Anschließend erfreuten Marie Burghardt und Paul Marr vom Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg die jüngeren Narren mit lustigen Spielen. Von der obligatorischen Stuhlpolonaise bis hin zu Luftballonwettbewerben war alles dabei. Auch Jugendmitarbeiterin Anja Suchanek war der Einladung zum Bermbacher Fasching gefolgt und freute sich sehr, dass so viele Kinder und Jugendliche mitfeierten. Auch Ortsteilbürgermeister Gerd Herrmann, zeigte sich mehr als zufrieden. „Es freut mich, dass die Veranstaltung so gut angenommen wird“, sagte er und lobte vor allem das Engagement des Kinder- und Jugendbeirates. Der Spaß sei den Kleinen Narren förmlich anzusehen.

„Mit fast 100 Gästen hätten wir echt nicht gerechnet. Wir sind mehr als zufrieden und es war rund um ein gelungener Nachmittag und Abend“, sagte Claudia Jäger vom Organisations-Team. Bei bester Stimmung nutzten vor allem auch viel Familien die Gelegenheit für einen besonderen Nachmittag.

Auch zahlreiche Seniorinnen und Senioren hatten ihre Faschingskostüme rausgeholt und waren der Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus gefolgt. Kristin Jäger vom Vereinsvorstand, die selbst erstmals mit dabei war, lobte das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer aus der Bermbacher Heimatstube und vom Bermbacher Meilerverein, die sich um die Organisation, Durchführung und Versorgung gekümmert hatten. Dies sei alles nicht selbstverständlich. „Karneval hat Tradition im Haselgrund und das nicht nur in Viernau. Bereits in den 70er Jahren wurde in Bermbach Kinderfasching gefeiert und es ist wichtig, dass dies erhalten bleibt“, betonte Jäger.

Dank gelte nicht nur den Mitwirkenden und Helfern sondern auch der Thomas GmbH für die finanzielle Unterstützung, dem Schulförderverein Steinbach-Hallenberg für die Bereitstellung der Musikanlage sowie an Andreas Panke für die unkomplizierte Hilfe bei den Tücken der Technik.

Lottomittel für neue Heizungsanlage

Staatssekretär besucht Spielergemeinschaft Unter- und Oberschönau

Am Mittwoch, 15.02.2023, überreichte Carsten Feller - Thüringer Staatssekretär für Wirtschaft, Hochschulen und Digitales - im Oberschönauer Vereinshaus „Langer Grund“ einen Spendenscheck über 5.000 Euro aus Lotto-Mitteln. Mario Anding, Vorsitzender der im vergangenen Jahr neu formierten Sportgemeinschaft Ober- Unterschönau bedankte sich im Namen des Vereins, denn das Geld wurde für die notwendige Erneuerung der Heizungsanlage dringend benötigt. „Nach einem Totalausfall der Ölheizung konnten wir, Dank der schnellen Förderzusage seitens des Wirtschaftsministeriums, noch vor Wintereinbruch reagieren“ lobte Mario Anding die zielführende Bearbeitung des Förderantrages. Nunmehr werde das am Sportplatz gelegene Vereinshaus sehr effizient mit Flüssiggas geheizt. Dieses dient nicht nur den Fußballern als Domizil und Treffpunkt, sondern wird regelmäßig auch anderen Vereinen sowie zur privaten Nutzung angeboten. „Es ist wirklich sehr schön hier“ bekräftigte Landtagsabgeordnete Janine Merz (SPD), die ebenfalls mit vor Ort war. Vereinsvorsitzender Anding ging kurz auf die Historie ein und erläuterte den Gästen, zu denen auch Bürgermeister Markus Böttcher und Ortsteilbürgermeister Kay-Guido Jäger gehörten, wie aus den Vereinen in Unter- und Oberschönau im vergangenen Jahr die jetzige SG Ober-Unterschönau entstand. Auch die Zusammenarbeit insbesondere mit dem örtlichen Schwimmbadverein wurde sehr gelobt. Mit Blick auf die nächste Saison sei Einiges geplant. „Wir haben uns nicht nur sportlich sondern generell hohe Ziele gesteckt, um das Vereinsleben und unsere Sportstätten weiter zu entwickeln“, sagte Anding.



Carsten Feller, Staatssekretär für Wirtschaft, Hochschulen und Digitales übergibt Mario Anding (Vereinsvorsitzender SG Ober-Unterschönau e.V.) den symbolischen Spendenscheck.

Foto: Antje Hoffmann

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Altersbach

Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Altersbach führt
am 20. April 2023 um 18:00 Uhr im Kulturraum, Altersbacher Hauptstraße 25, OT Altersbach,
ihre Mitgliederversammlung durch.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen, die bejagbare Flächen in der Jagdgenossenschaft haben. Eigentum ist durch Grundbuchauszug nachzuweisen.

Tagesordnung:

- Rechenschaft des Vorstandes und der Kasse
- Neuwahl des Vorstandes
- Beschluss über Verwendung der Nettojagdpatch

Der Vorstand

Forstbetriebsgemeinschaft Bermbach

Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Bermbach führt
am 27. März 2023 um 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in der Hauptstraße 48,
98587 Steinbach-Hallenberg OT Bermbach
ihre Mitgliederversammlung durch.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand

Selbsthilfegruppe Post-Covid

Hallo Du!

Du hattest eine SARS-CoV-2-Infektion und bist genesen, fühlst Dich aber noch lange nicht gesund? Dann könnte es sein, dass Du, wie 10-15 % von 6.051.560 Mio. Menschen (Stand 03.12.21)³ an Long Covid / Post Covid oder sogar ME/CFS erkrankt bist.

Wenn **DU** Dich dazu mit anderen, ebenfalls Betroffenen, austauschen möchtest, bist Du herzlich eingeladen!

Unsere nächsten Treffen finden zukünftig an jedem ersten Montag des neuen Monats um 15 Uhr in der „Scheune“ des Heimathofes Steinbach-Hallenberg statt.

Aufruf - Gewerbeausstellung

Am **15. und 16. April 2023** lädt der Steinbach-Hallenberger Gewerbeverein zur Gewerbeausstellung in die Haseltalhalle ein. Über 60 Aussteller präsentieren ihre Leistungen und Produkte. Zudem wird ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten. Hier soll vor allem den Vereinen ein Podium gegeben werden.

Wer dies gerne nutzen möchte, kann sich noch bis zum 31.03.2023 entweder direkt beim Gewerbeverein gewerbeverein-haselgrund@gmx.de oder bei der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung wirtschaftsfoerderung@steinbach-hallenberg.de bzw. Telefon: 38019 melden.

Torsten Hoffmann

Vorsitzender Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Über 60 Aussteller, buntes Rahmenprogramm und Netzwerk-Treffen

Gewerbeausstellung Steinbach-Hallenberg am Wochenende nach Ostern

Über 60 Aussteller werden am Wochenende nach Ostern in der Steinbach-Hallenberger Haseltalhalle sowie im großflächigen Außenbereich ihre Leistungen und Produkte präsentieren. Vom örtlichen Handwerker über verschiedenste Dienstleister über das städtische Möbelhaus bis hin zum gut sortierten ortsansässigen Sanitätshaus wird dem Besuch ein breites Spektrum geboten.

Die auch überregional beliebte Gewerbeausstellung des Steinbach-Hallenger Gewerbevereins hat sich als Verbrauchermesse mit Geselligkeit und Niveau etabliert und soll auch dieses Jahr einen Einblick in die überaus große Vielfalt der Unternehmerstruktur in der Haselgrundstadt geben.

„Vom mittelständischen Automobilzulieferer mit internationalem Kundenkreis über einen ortsansässigen Verlag bis hin zum örtlichen Pflegedienst haben wir hier in der Stadt viel zu bieten. Das erstaunt uns selbst immer wieder“, sagt Torsten Hoffmann, Vorsitzender des Gewerbevereins stolz.

**GEWERBE 2023
AUSSTELLUNG
STEINBACH-HALLENBERG**

**15.+16. April
in der Haseltalhalle**

- über 60 Aussteller
- Buntes Rahmenprogramm
- Samstag ab 13.00 Uhr
- Sonntag ab 10.00 Uhr

Gewerbeverein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Eintritt frei!

Die Gewerbeausstellung, welche vor allem den Vereins-Mitgliedern eine Plattform zur Präsentation ihres Angebotes bieten soll, hat sich seit ihrer ersten Auflage kurz nach der Wende zu einer beliebten Regionalmesse entwickelt. Auch in diesem Jahr wird den Besuchern bei freiem Eintritt wieder jede Menge geboten. Neben den besonderen Angeboten der Aussteller gibt es ein attraktives Rahmenprogramm für Alt und Jung und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. „Unter anderem wird es am Sonntag wieder eine Modenschau geben. Außerdem haben wir Musik und Talk auf der Bühne. Zahlreiche Vereine stellen sich vor und haben verschiedene Mitmach-Angebote vorbereitet. Natürlich laden wir auch wieder zum traditionellen Frühschoppen am Sonntagvormittag ein“, skizziert Torsten Hoffmann das umfangreiche Programm.

Nach fast fünf Jahren Pause habe sich Einiges getan in Steinbach-Hallenberg. Die erste Gewerbeausstellung seit der Gebietsreform 2019 zeigt mit zahlreichen Ausstellern aus den Ortsteilen und vielen Gründern, die erstmals dabei sind, einmal mehr, dass Zusammenhalt und Innovation ein Erfolgsrezept sind. „Trotz der schwierigen und noch immer nicht überwundenen Folgen der Corona Pandemie, der aktuellen Energiekrise sowie dem Arbeits- und Fachkräftemangel können wir uns hier in Steinbach-Hallenberg über zahlreiche Neugründungen in verschiedensten Branchen freuen“, informiert Torsten Hoffmann. Dies habe auch zu Mitgliederzuwachs im Gewerbeverein geführt. Zur Gewerbeausstellung werde es deshalb einige Newcomer geben, die erstmals mit dabei sind. Andererseits hätten „Alte Hasen“ wie zum Beispiel die Steinbach-Hallenger Maler GmbH aus verschiedenen betrieblichen Gründen dieses Mal auf einen eigenen Stand verzichten müssen.

Neu sei der Bereich Gesundheit und Fitness wo sich unter anderem das Sanitätshaus, Krankenkassen, Pflegedienste und ein Personal-Trainer präsentierten. Mit dem Stand der Tourist-Info, wo unter anderem heimatverbundene Souvenirs angeboten werden gibt es auch Gelegenheit mit ortsansässigen Autoren ins Gespräch zu kommen, signierte Bücher zu erwerben und natürlich wird auch der Burgvogt anwesend sein, um für das Burgfest, welches vom 16. bis 18. Juni stattfindet, zu werben.

Neben dem Messecharakter steht das „Netzwerken“ im Fokus der Steinbach-Hallenger Gewerbeausstellung. So sind alle Gewerbetreibenden und Freiberufler am Samstag um 10 Uhr herzlich zur Eröffnung mit anschließendem Brunch eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen, bevor 13 Uhr die Gewerbeausstellung für Besucher aus nah und fern ihre Pforten öffnet. „Wir haben dieses Mal bewusst auf die Vergabe einer Schirmherrschaft verzichtet und möchten dem gemeinsamen Austausch mehr Raum geben“, betonte Hoffmann. Dies stehe dann auch am Samstagabend beim Ausstellerabend im Mittelpunkt.

Aus der Kindertagesstätte „Haseltal“

Keiner ist zu klein, um ein Ersthelfer zu sein

Über 1,3 Millionen Mal wurde im vergangenen Jahr in Deutschland der Notruf gewählt. Erste Hilfe geht uns alle an. „Deshalb ist es uns wichtig, dass auch unsere Kinder der Kindertagesstätte „Haseltal“ frühzeitig mit diesem Thema vertraut gemacht werden. Denn wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall handeln“, sagte Martina Möller, Leiterin der Kindertagesstätte „Haseltal“ in Steinbach-Hallenberg. Den Rettungswagen beobachten die Mädchen und Jungen der Kita „Haseltal“ täglich, da die Rettungsstelle des DRK's im Haus der Kita stationiert ist. „Da fährt der Krankenwagen wieder, mit Blaulicht und Sirene“ ruft Albert mit großen Augen seiner Erzieherin zu. „Da ist bestimmt ein Unfall passiert oder jemand verletzt.“ Wie verhalte ich mich, wenn jemand verletzt ist? Wie setze ich den Notruf ab? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Mädchen und Jungen im Rahmen eines Erste-Hilfe-Projektes des DRK's für Kinder. Hilfe holen, trösten, Pflaster kleben und kühlen gehörten zu den Inhalten von Yvonne Eichhorn Mitarbeiterin vom DRK-Kreisverband Schmalkalden. Sie arbeitet nach einem speziell für die Altersgruppen entwickeltem Konzept.

„Die Kinder sind sehr interessiert und aufgeschlossen“, berichtet die DRK-Mitarbeiterin. Während des Projektes konnten die Kinder selbstständig tätig werden und schlüpfen in die Rollen des Arztes, sowie in die Rolle des Patienten. Auf spielerische Art und Weise wurden die Kinder der Gruppen „Hallenburgfalken“, „Grashüpfer“, „Knallerbsen“ und „Haselfrösche“ mit dem Thema konfrontiert. „Schau mal, ich habe eine Kopfverletzung und bei mir ist der Arm gebrochen“, rufen Theo und Meo über die Flure der Kita. Schritt für Schritt lernten die 4-6-jährigen wie man Notfallsituationen erkennt und handelt. „Das Wichtigste ist, einen Erwachsenen zu holen,“ berichtet Elly.

Als Abschluss des Projektes erhielten die Kinder eine Urkunde.



Erfolgreiche Teilnahme der Kinder der Kita „Haseltal“ am 1. Hilfe Projekt begleitet durch Yvonne Eichhorn (links im Bild) Mitarbeiterin des DRK- Kreisverbandes Schmalkalden und Erzieherin Stephanie Kohl (rechts).
Foto: Antje Hoffmann

Geschenkideen zu Ostern

In der Tourist-Information gibt es passend zur Osterzeit wieder tolle Geschenkideen: getöpferte Anhänger für den Osterstrauß, einen Wanderbecher mit leckerem Viba Nougat, einen neuen Bierkrug, geschmiedete Kettenanhänger, verschiedene Bücher, das Spiel „Prachtgame“ sowie ein Frühlingssset an Ausstechförmchen.

Kommt vorbei, wir freuen uns.

Ab 01.04. gelten unsere Sommeröffnungszeiten:
Mo-Do 10-17 Uhr & Fr-Sa 10-16 Uhr.



Unternehmensbesuch bei Personal Trainer Patrick Schulz

Wie genau sieht er eigentlich aus - der innere Schweinehund?
Fakt ist: Er ist schwer zu bezwingen.

Personal Trainer Patrick Schulz aus Viernau weiß genau, wo es da gilt anzusetzen, um den Kampf mit diesem altbekannten Phantom aufzunehmen. Sport, gesunde Ernährung und Lebensfreude dafür macht sich Patrick gemeinsam mit seiner Familie stark. 2020 gründete der 33-Jährige seinen „Personal-Fitness-Point“ in der Viernauer Mühlstraße und wagte damit den Schritt in die Selbstständigkeit. Zum Angebot gehört Personaltraining, Ernährungsberatung sowie Kleingruppentraining.

Aus einem ersten kleinen Raum ist mittlerweile ein komplettes Studio geworden. Eingemietet in den Gewerbehallen der Firma Henkel Umform- und Fügetechnik, ist eine kleine Fitness-Oase entstanden. Modernes Design, flotte Farben und eine breite Auswahl an Fitness-Geräten machen sofort Lust auf mehr. „Im Unterschied zu den Möglichkeiten, die in einem Fitness-Studio vorhanden sind, geht es im Personaltraining um eine individuelle Betreuung und oftmals erstmal darum, einen Anfang zu machen“, erläuterte Patrick Schulz im Rahmen einer Studioführung anlässlich eines Unternehmensbesuches der städtischen Wirtschaftsförderin. Seien es anfänglich nur wenige Einzeltrainings gewesen, gehörten nunmehr feste Kleingruppen-Kurse beispielsweise Pilates, Yoga und ein Power-Circle-Kurs, Ernährungsberatung sowie Beratungen in Unternehmen zum festen Angebot. Er freue sich über zahlreiche Stammkunden und vor allem die positiven Ergebnisse seines individuellen Trainingsangebotes. Für ihn selbst gehört Sport zum Leben wie die Luft zum Atmen. Der ausgebildete Diplom Personal Trainer arbeitet seit über 16 Jahren im Sport und Fitnessbereich. Seine eigene Freude am Sport und Bewegung gepaart mit seinem Fachwissen und einer guten Portion guter Laune sind sein Erfolgsrezept.

„Jeder Mensch ist anders. Wer den ganzen Tag schwere Produkte wuchten muss, braucht einen anderen Ernährungs- und Trainingsplan als jemand, der ganztätig im Sitzen arbeitet“, betont Patrick Schulz. Auch gesundheitliche Einschränkungen und sonstige individuelle Probleme würden stets im Rahmen des Betreuungskonzeptes berücksichtigt. Ernährungsberatung, Bewegung im Alltag und Fitness-Training - das Gesamtpaket ist wichtig. Das Firmenlogo zeigt eine Kugelhandel in Form eines Standortpunktes.

Eine klare Botschaft: „Wir möchten hier vor Ort für die Leute da sein“, betonte Patrick Schulz. Heimatverbundenheit und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Akteuren sind ihm und seiner Frau Tina besonders wichtig. Ob beim Stadtradeln, zum Umzug beim Gagenkarneval oder sonstigen Veranstaltungen - Patrick und Tina sind gerne dabei und helfen wo es möglich ist. Auch zur diesjährigen Gewerbeausstellung wird Patrick Schulz mit einem Stand dabei sein und natürlich gibt es auch wieder eine spezielle „Fitness-Point- Tour“ zum Stadtradeln.

„Wenn der Innere Schweinehund mal wieder im Weg steht: Anruf genügt“, sagt Patrick lächelnd und verweist auf die gut bestückte Trainingsfläche in seinem Studio. „Wir freuen uns, dass wir im Bereich Gesundheit und Fitness mittlerweile auch ganz gut aufgestellt sind“, erläuterte Torsten Hoffmann, erster Beigeordneter und Vorsitzender des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg. Er freue sich, dass neben einer guten Ärzteversorgung, einem Sanitätshaus, zahlreichen Therapeuten sowie dem Fitness- und Gesundheitsstudio Physio-Fit nunmehr von Patrick Schulz ein weiteres Angebot vorhanden sei, welches auf Grund der individuellen Betreuung eine Lücke schließe. Dies sei eine Bereicherung der Unternehmerlandschaft im Haselgrund, die neben einer starken Industrie und traditionellem Handwerk vor allem durch Vielfalt und Individualität hervorsteche.



Patrick und Tina Schulz

Montagskino

Montag, 27.03.

20 Uhr

Montagskino „Die Adern der Welt“

ein Filmdrama von Byambasuren Davaa, 2020
Der 11-jährige Amra wächst inmitten der mongolischen Steppe in einer traditionellen Nomadengemeinschaft auf. Ihre Lebensweise wird von den Plänen internationaler Bergbauunternehmen bedroht. Sein Vater wehrt sich gegen die Umsiedlung der Nomadenfamilien. Er fährt Amra morgens zur Schule, und abends hilft ihm der Junge, die Herde mit Ziegen und Schafen zu hüten. (wikipedia.org) im Heimathof Steinbach-Hallenberg

3,00 € pro Person,

1,50 € mit der Haseltal Card

org. vom Förderverein Heimathof e.V.



Bildquelle: google



Dieser Nistkasten wurde gebaut von:
René Ruck, Utendorf



Oster – Mitmach – Aktion 2023



Möchtet Ihr mehr über Vogelschutz erfahren und heimischen Vögeln helfen?
Dann macht mit bei unserer Aktion „Nistkästen selbst bauen“!
Alle Werke werden in einer Ausstellung präsentiert.

Verschiedene Bauanleitungen & fundierte Informationen findet Ihr unter:
www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten
Bauanleitungen für Vogel-Nistkästen - NABU

Abgabe selbst gebauter Nistkästen:

27.03. bis 31.03. in der Tourist-Information

Mit Notiz:

Art des Nistkastens?

Für welche Vogelart ist er gedacht?

Wo soll er hängen – in Garten oder Wald?

Welches Material wurde verwendet?

Namen, Alter und Wohnort (wer möchte)

Ausstellung aller Nistkästen:

3.04. bis 15.04. in den Fenstern der Tourist-Information

Rückgabe der Nistkästen mit Osterüberraschung:

Do, 20.04. um 16Uhr in der Tourist-Information

Besuch von Klaus Günther, Kreisjägerschaft

& Dennis Ullrich, NaBu Ortsgruppe Steinbach-Hallenberg

Wer zu Hause keine Möglichkeit hat, selbst zu bauen, kann sich zu unserem
Osterferienprogramm anmelden:

Nistkästen & Vogelhäuschen bauen unter fachkundiger Anleitung:

Mo, 3.04. & Di 4.04. jeweils 10-12Uhr

Anmeldung unter: Tel. 036847 41065 oder per

E-Mail: museum@steinbach-hallenberg.de / gastinfo@steinbach-hallenberg.de

Für eine tolle Unterstützung danken wir herzlich:

Hegering Haseltal der Kreisjägerschaft SM & NaBu Ortsgruppe Steinbach-Hallenberg

Auf Euer Mitmachen freuen sich

Metallhandwerkermuseum & Tourist-Information Steinbach-Hallenberg

Veranstaltungsplan April 2023

Samstag, 01.04.

LOTTO Thüringen Treppenlauf

An der Schanzenanlage im Kanzlersgrund,
Oberhof

Mittwoch, 05./12./19./26.04.

10-12 Uhr **Schauschmieden** in der Nagelschmiede
des Metallhandwerkermuseums
Steinbach-Hallenberg
6,00 € pro Person,
kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. vom Metallhandwerkermuseum

Mittwoch, 05./12.04.

16-17:30 Uhr **Geführter Stadtrundgang
für die ganze Familie**
Treffpunkt Tourist-Information
5,00 € pro Erwachsene,
2,50 € pro Kind 7 bis 15 Jahre
kostenfrei mit der Haseltal-Card
um Anmeldung wird gebeten:
Tel. 036847-41065

Dienstag, 11.04.

14-17 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Montag, 17.04.

20 Uhr

Montagskino

„Minari - wo wir Wurzeln schlagen“

USA 2021, wurde mit zahlreichen Film- und Festivalpreisen ausgezeichnet, darunter ein Oscar und ein Golden Globe.

Das Leben des siebenjährigen David, eines Jungen mit koreanischen Wurzeln, wird gründlich auf den Kopf gestellt, als sein Vater sich Mitte der 1980er Jahre dazu entschließt, mit der Familie ins ländliche Arkansas zu ziehen, um dort eine Farm zu betreiben.

im Heimathof Steinbach-Hallenberg

3,00 € pro Person,

1,50 € mit der Haseltal Card

org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Montag, 24.04. bis Freitag, 28.04.

Buchmesse

im Metallhandwerkermuseum
Steinbach-Hallenberg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Samstag, 15.04. bis Sonntag, 16.04.

Sa 13-18 Uhr / So 10-18 Uhr

Gewerbeausstellung

in der Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg
org. vom Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Eintritt frei



Ostern im Haseltal

Ferienprogramm 03. bis 14. April 2023

- Montag, 03.04.**
10-12 Uhr
Vogelhäuschen selbst bauen
Kreativprogramm mit Klaus Günther, Kreisjägerschaft Schmalkalden im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 9 Jahren, 3,50 € pro Kind
- Dienstag, 04.04.**
10-12 Uhr
Nistkästen selbst bauen
Kreativprogramm mit Klaus Günther, Kreisjägerschaft Schmalkalden im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 9 Jahren, 3,50 € pro Kind
- Dienstag, 04.04.**
10-12 Uhr
Wir nähen bunte Osterküken aus Textilien
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind
- Dienstag, 04.04.**
10-12 Uhr
Leckere Osterhasen backen!
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 6 Jahren, 3,50 € pro Kind
- Mittwoch, 05.04.**
10-12.30 Uhr
Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern
Im Metallhandwerksmuseum
6,00 € pro Erw., 3,50 € pro Kind 7-14 Jahre
Ermäßigung mit der Thüringerwald Card
- Mittwoch, 05.04.**
10-12 Uhr
Ostern mit Naturmaterialien Teil 1*
Wir färben & verzieren Ostereier mit natürlichen Produkten
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind
*Kombi-Programm: als Doppelbuchung empfohlen.
- Donnerstag, 06.04.**
10-12 Uhr
Ostern mit Naturmaterialien Teil 2*
Wir gestalten Osterkarten mit natürlichem Farbsud & stellen Pinsel aus Naturmaterialien her
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind
*Kombi-Programm: als Doppelbuchung empfohlen.
- Donnerstag, 06.04.**
10-12 Uhr
Selbst ausprobieren: Schmieden für Kinder
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
für Kinder ab 10 Jahren, 3,50 € pro Kind
(Bitte feste Schuhe anziehen!)
- Dienstag, 11.04.**
10-12 Uhr
Wir gestalten Batikeier & kochen gemeinsam
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind





Ostern im Haseltal

Ferienprogramm 03. bis 14. April 2023

Mittwoch, 12.04. *Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern*
10-12.30 Uhr
im Metallhandwerksmuseum
6,00 € pro Erw., 3,50 € pro Kind 7-14 Jahre
Ermäßigung mit der Thüringerwald Card



Mittwoch, 12.04. *Ferienkino "Mein Freund Poly"*
16 Uhr
im Heimathof, Hauptstr. 45
Spielfilm Frankreich/Belgien 2020, 98min
für Kinder ab 6 Jahren
2,00 € p.P., 1,00 € p.P. mit der Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V. 



Donnerstag, 13.04. *Wir backen Osterpfannkuchen mit den ersten frischen Kräutern*
10-12 Uhr
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind



Donnerstag, 13.04. *Selbst ausprobieren: Schmieden für Kinder*
10-12 Uhr
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
für Kinder ab 10 Jahren, 3,50 € pro Kind
(Bitte feste Schuhe anziehen!)



Freitag, 14.04. *Kutschfahrt ins Grüne*
11-14 Uhr
mit dem Fuhrbetrieb Nattermann
Treffpunkt: Parkplatz hinter der Stadtkirche
20,00 € pro Erw., 10,00 € pro Kind bis 10 Jahre
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)

Anmeldung für alle Termine erforderlich bei:

Tourist-Information, Hauptstraße 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065 oder E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de & www.metallhandwerksmuseum.de



alle Programme außer Ferienkino & Kutschfahrt sind 1 x kostenfrei für Kinder mit der Haseltal Card

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Tierschutzverein Schmalkalden und Umgebung e. V.

Zuhause gesucht

Das Tierheim Schmalkalden ist unser Partner für die Aufnahme von Tieren, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend eine Obhut benötigen. Wer einem Tier ein zu Hause geben möchte, kann dort gerne vorbeikommen und schauen, ob ein passender Vierbeiner dabei ist.

Derzeit wird unter anderem für folgende Tiere ein neues Zuhause gesucht.

Coschi, Enni und Enno:

Die drei Westsibirischen Laiki suchen ein erfahrendes Zuhause mit rassegerechter körperlicher und geistiger Auslastung, beispielsweise im Zughundesport, Agility oder Mantrailing. Enni und Enno sind 6 Jahre alt, Coschi wurde ca. am 30.10.2022 geboren. Gesucht ist ein Zuhause mit Familienanschluss, Haus und Grundstück.



Enni



Enno

Fotos: Tierschutzverein Schmalkalden e. V.



Wanda:

Wanda ist eine ruhige, mindestens 10 Jahre alte Katzendame. Sie braucht anfangs etwas Zeit um aufzutauen, genießt dann aber die Streicheleinheiten ihrer Bezugspersonen. Sie sucht ein ruhiges Zuhause in Wohnungshaltung, bestenfalls als Einzelkatze.

Selma:

Selma ist ca. 2019 geboren. Sie kam gemeinsam mit ihrem Nachwuchs in die Tierauffangstation. Mittlerweile ist sie kastriert, geimpft und gechipt. Selma entscheidet selbst, wann sie gestreichelt werden möchte und wünscht sich ein Zuhause mit Freigang und Zugang zum Haus, wobei sie sich meistens draußen aufhält.



Volker:

Der Zwergwiddler ist ca. 3 bis 5 Jahre alt und sucht ein artgerechtes Zuhause mit Artgenossen sowie jede Menge Platz zum Hoppeln, Springen und Buddeln. Er ist kastriert und geimpft.

Tierschutzverein Schmalkalden und Umgebung e. V.

Eichelbach 30,
98574 Schmalkalden
03683/488044



Der Elferrat Viernau e.V. bedankt sich bei allen Gästen, Aktiven und Umzugsteilnehmern, welche an der 70. Jubiläumssaison mitgewirkt haben.



Fotos: Frank Herrmann und René Kellermann

